

Fachcurriculum Deutsch der Grundschule Rantrum



Stand: November 2021

Inhaltsverzeichnis

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich Jahrgangsstufe: 1	3
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich Jahrgangsstufe: 2.....	6
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich Jahrgangsstufe: 3.....	8
Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich Jahrgangsstufe: 4.....	13
Vereinbarte Leistungsnachweise der Grundschule Rantrum (Stand 20.09.2021).....	18
Anhang zu Klasse 1 – Lehrplansynopse Flex und Flora	19

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich

Jahrgangsstufe: 1

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Sprechen und Zuhören Gespräche führen, zu anderen sprechen, verstehend Zuhören, szenisch spielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - freies Erzählen - Bilderbücher, Bildergeschichten - auditive Analyse - Hörtexte - Szenen darstellen und gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählungen vom Wochenende - Erzählwerkstatt und Reihumerzählung - über Bilderbücher sprechen - Arbeit mit Hörspielen (Hören und selbst aufnehmen) → iPads, CD - Hörtexte mit dem Hörphasenmodell bearbeiten (vor, während und nach dem Hören) - Hörkino (einmal im Jahr) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialform - Digitale Lernapps (z.B. Anton) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrerbeobachtung: - Gezieltes Nachfragen - Lerngespräche führen - Informationen wiedergeben
<p>Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen, richtig Schreiben, Texte schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Buchstabenlehrgang (Lehrwerk "Flex und Flora") - Buchstaben-, Laut- Zuordnung - Rechtschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> - ca. ab der dritten Schulwoche; pro Buchstabe eine Woche; Buchstabenweg (malen, kneten, in Sand schreiben, Lernapps) - Buchstaben-, Laut- Zuordnung mit Hilfe der Anlauttabelle erwerben -Rechtschreibgespräche am "Wort des Tages" 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlauttabelle ("Schatzkarte") - A4-Buchstabenkarten an der Wand - Sozialform - Vorgaben für Satzanfänge - Unterstützung durch die LK und SuS 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter und Sätze abschreiben - Wort-Bild-Zuordnungen - geübte lautgetreue Wörter nach Ansage aufschreiben - geübte Wörter auswendig aufschreiben - Lesen macht stark

		<p>oder am "Satz der Woche" führen, RS - Haus-Garagen-Modell (Silbenhaus)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weihnachtsbüchlein - Bildergeschichte - Briefe schreiben, lesen, beantworten - Erlebnisbuch/Tagebuch von Klasse 1-4 - Literaturwerkstatt "Elmar" 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Lernapps (z.B. Anton) 	<ul style="list-style-type: none"> - Diagnoseheft (Flex und Flora) - freies Schreiben
<p>Lesen über Lesefähigkeiten verfügen, über Leseerfahrungen verfügen, Texte erschließen, Texte präsentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen von Silben, Wörtern, Sätzen, Texten - Kinderliteratur - Lesestrategien - Leseerfahrungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesewurm/Lesepass als Anreiz zum Lesen - Wochenendlesebeutel - Lesestunden - Lese-Mal-Heft - Literaturwerkstatt "Elmar" (Kamishibai) - „Der Löwe der nicht schreiben konnte“ - „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ - Besuch einer Bücherei 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialform - Expertenprinzip - Abstufungen im Textniveau 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte sinnentnehmend erlesen - Lehrerbeobachtung / Lesestunde - Lesen macht stark - Diagnoseheft (Flex und Flora)
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen sprachliche Verständigung untersuchen,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Phonologische Bewusstheit (Schulwochen 1 und 2 durchgehend) - Silben - Vokale ("Leuchter") - Konsonanten 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachforscherheft und Buchstabenlehrgang Flex und Flora - Einsatz von Kinderliteratur 	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialform - Expertenprinzip 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter und Sätze vorlesen - Sprachspiele - Lesen macht stark - Diagnoseheft (Flex und Flora)

an Wörtern, Texten und Sätzen arbeiten, grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	<ul style="list-style-type: none">- Nomen- Satz- Punkt- Artikel- Grundwortschatz	Arbeit mit Reimen, Sprachspielen, Gedichte, Hörspiele und Bilderbücher		
---	--	--	--	--

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich

Jahrgangsstufe: 2

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Sprechen und Zuhören Gespräche führen, zu anderen sprechen, verstehen zuhören <i>Integrierte</i> Kompetenzen: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Verständlichkeit)</p>	<p>Die SuS erzählen zu Bildern Geschichten. Die SuS erzählen zu Bilderbüchern ohne Textteil Geschichten.</p> <p>Unterstützendes Material: Die Torte ist weg von Thé Tjong-Khing</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Assoziationen zu Bildern verfassen - Bilderbuchkino - Einleitung formulieren (Wer? Wo? Was?) - Erzählen am roten Faden - Gemeinsam Erzählen - Hörspiele - Bildergeschichte selbst mit Fotos gestalten und dazu erzählen (iPads) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam oder alleine Erzählen - Erzählung als Hörspiel aufnehmen - Unterstützung bei Figuren, Handlungen - Komplexität und Länge der Erzählungen variieren - Wortspeicher 	<p>Anhand von Bildern eine einfache Geschichte sprachlich und inhaltlich verständlich erzählen</p>
<p>Schreiben Richtig schreiben, Texte planen, Texte schreiben. Texte überarbeiten <i>Integrierte</i> Kompetenzen: Lesen, Sprechen und Zuhören (Textvortrag), Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Gestaltung)</p>	<p>Alle SuS der Klasse erstellen gemeinsam ein Klassengeschichtenbuch zu verschiedenen Alltagssituationen aus der Lebenswelt der SuS. Die SuS beachten bei ihren Geschichten Figuren, Handlungen, persönlicher Kontext) Die SuS nutzen Rechtschreibhilfen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Texte lesen und darüber sprechen - Personen und Handlungen beschreiben - Inhalte erarbeiten - Texte überarbeiten - Texte gestalten - Texte vortragen und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit beim Schreiben - Kooperatives Schreiben - Anregungen nach Modellen, Ideen, Textanfänge, Wortmaterial, Bilder von Figuren und Handlungen - Digitale Lernapps - Book Creator 	<p>Geschichtentext, Gestaltung, Textvortrag</p>
<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen Lesefähigkeiten, Leseerfahrungen, Texte</p>	<p>Die SuS wählen eines ihrer Lieblingsbücher oder auch ein fremdes Buch aus →</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Buchvorstellung (auswählen, lesen, Steckbrief, Leserolle, 	<ul style="list-style-type: none"> - freies Wählen - Beratung durch Lehrkraft 	<p>Buchvorstellung z.B: Steckbrief oder Plakat, Lesetagebuch oder Leserolle/ Lesekarton</p>

<p>erschließen, Texte präsentieren <i>Integrierte Kompetenzen:</i> <i>Schreiben, Sprechen und Zuhören</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - lesen - Lesetagebuch führen - vorstellen/ präsentieren - vorlesen 	<p>Lapbook, Szenisches Spiel, Filmsequenz...) - Textausschnitt vorlesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung durch Hörbücher - Beispiele Präsentation - Lesehilfen - Vorlesen - Digitale Lernapps (Antolin/Anton) - Digitales Bilderbuch 	
---	--	--	--	--

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich

Jahrgangsstufe: 3

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte planen, Texte schreiben, Texte überarbeiten</p> <p>Integrierte Kompetenzbereiche: <i>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen, Sprechen & Zuhören</i></p>	<p>- Erkennen Zusammenhänge und bestimmten Abfolgen, die erzählend oder schreibend festgehalten werden - SuS lernen den Aufbau einer Bildergeschichte kennen - SuS entwickeln einen Schreibplan und erkennen die Funktion einer Spannungskurve - SuS gestalten ihren Text sprachlich bewusst und überarbeiten diesen im Anschluss</p> <p>Unterstützendes Material: - Bilderbücher von Rachel Bright - Digitale Bilderbücher</p>	<p>- Eigene Texte werden in Einzelarbeit - In einer Schreibkonferenz die eigenen Texte weiterentwickeln und mithilfe der Gruppe die Texte aufarbeiten - Erstellen von Texten am Computer (z.B. Word)</p>	<p>- Auswahl von geeigneten Bildern - Bilder können zuvor chronologisch sortiert werden (oder sind es bereits) - SuS überlegen sich passenden Schluss (1. Bild fehlt) - Bilderbücher erstellen (Fotografie) und dazu schreiben - Digitales Erstellen von Comics mit Hilfe einer Comic-App</p>	<p>- Bildergeschichte zu einem bestimmten Thema schreiben - Weiterentwicklung einer Bildergeschichte zu einem vorgegebenen Anfang</p>
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen über Lesefähigkeit verfügen, Texte planen, nach</p>	<p>- SuS lernen verschiedene lyrische Texte kennen: Elfchen, Haiku, Akrostichon. - SuS schreiben nach Textstrukturen der lyrischen Texte.</p>	<p>- Lesephasenmodell nutzen: vor – während – nach dem Lesen - Cluster, Mindmap, Textendwürfe und -modelle, Textlupe, Checkliste</p>	<p>- Beispiele - Wortspeicher und Themenspeicher - Wortlisten - Strukturierungshilfen - reduzierte Kriterien</p>	<p>Klassenarbeit: Ein Gedicht entwerfen und präsentieren → einen analogen lyrischen Text schreiben und gestalten</p>

<p>Anregung eigene Texte schreiben, Texte überarbeiten</p> <p><i>Integrierte Kompetenzen: Schreibe/ Lesen – mit Texten und Medien umgehen (lyrische Texte erschließen)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS kennen kreative und produktive Schreibformen. - SuS schreiben nach Schreibauftrag und -ziel - SuS gestalten und präsentieren ihren Text. 	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung: auf einem Blatt, Plakat, Buch, Portfolio oder digital 	<ul style="list-style-type: none"> - digitale Lernapps (Anton) 	<p>(Textverständnis, Textplanung und Textgestaltung)</p>
<p>Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte planen, Texte schreiben, Texte überarbeiten, Texte planen</p> <p><i>Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS lernen den Aufbau und zentrale Merkmale des Briefes kennen - SuS lernen den Aufbau und zentrale Merkmale des Briefumschlags kennen - SuS lernen Fachbegriffe kennen und wenden diese an (z.B. Absender, Empfänger) - SuS gestalten den Brief eigenverantwortlich und überarbeiten diesen mithilfe einer Vorlage (planen, schreiben, überarbeiten) <p>Unterstützendes Material: Beispielbriefe mitbringen, Klassenbriefkasten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Briefe an einen bestimmten Adressaten schreiben (Brief an die Großeltern) - Briefe zu einem bestimmten Thema schreiben (Weihnachten) - in einer Schreibkonferenz Briefe überarbeiten - Einführung eines Klassenbriefkasten - Besuch einer Post - Einen Brief mit Word erstellen - Eine E-Mail verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen eines Wortspeichers für die Fachbegriffe (z.B. Absender) - Vorlage beim Schreiben eigener Briefe, bei der die Briefteile bereits vorsortiert sind - Bereitstellung von Wörterbüchern (digital/analog) 	<p>Klassenarbeit: Einen Brief (mit beispielsweise passendem Briefumschlag) nach bestimmten Vorgaben schreiben</p>
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS lernen die Grundbegriffe und Fachbegriffe der 	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntheke mit unterschiedlichen Übungsaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Komplexität- und Schwierigkeitsgrad 	<p>Klassenarbeit: Grammatikarbeit</p>

<p>an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten, grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</p> <p><i>Integrierte Kompetenzbereiche: Lesen – Mit Texten und Medien umgehen, Schreiben</i></p>	<p>Grammatik kennen und können diese anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion von Wortarten und Sätzen erkennen und anwenden - unterschiedliche Zeitformen in Texten erkennen und in eigenen Texten anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Integration vom Satz des Tages - Wortarten Plakate erstellen lassen 	<p>differenzierendes Übungsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkplakate im Klassenraum - Fächer für die Federtasche erstellen - Digitale Lernapps (Anton) 	
<p>Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte planen, Texte schreiben, Texte überarbeiten</p> <p><i>Integrierte Kompetenzen: Lesen, Sprechen und Zuhören</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS fertigen Rezepte oder Anleitungen anhand von Bildern an - SuS planen und verfassen ihre Texte kriteriengeleitet - SuS präsentieren die Texte und überarbeiten sie anschließend nach vorgegeben Kriterien <p>Unterstützendes Material: Unterschiedliche Rezepte/ Anleitungen, die die SuS beschreiben können (Kochrezepte, Anleitungen für Bastelideen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Textaufbau mit Checkliste erschließen - Wortspeicher anlegen - Rezepte und Anleitungen mündlich beschreiben - Texte mit Überarbeitungstipps überarbeiten - eine Anleitung digital aufnehmen/vertonen (z.B. eine Kochshow aufnehmen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Beispielrezepte/ Beispielanleitungen (digital/analog) - Leitfaden für Rezepte/ Anleitungen - visuelle Unterstützung der Inhalte (digital/analog) - Strukturierungshilfen - reduzierte Kriterien - Wortspeicher: Nomen, Verben, Adjektive 	<p>Klassenarbeit: Ein Rezept oder eine Anleitung schreiben</p>
<p>Schreiben Richtig schreiben</p> <p><i>Integrierte Kompetenzen: Lesen,</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS können Rechtschreibstrategien anwenden. 	<p>Rechtschreibgespräche führen (Satz der Woche/ Wort des Tages)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibstrategien anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibhilfen/ Arbeitshilfen - FRESCH-Methode als Visualisierung 	<p>Klassenarbeit: Rechtschreibarbeit mit integriertem Diktat</p>

<p><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS können nach Diktat abschreiben oder schreiben. - SuS nutzen ein Wörterbuch. - SuS gehen auf Fehlersuche in Texten. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Diktate: Laufdiktat, Abschreibdiktat, Knickdiktat, Partnerdiktat etc. - Abschreiben üben - Rechtschreibungen erklären - Wörterbuch einsetzen und nutzen - Wortschatzarbeit - Eigene Texte auf Rechtschreibung überprüfen (Rechtschreibfächer, Rechtschreibhilfen anwenden) 	<ul style="list-style-type: none"> - reduzierte Aufgaben (Quantität) - Digitale Lernapps (Anton) 	
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten - Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</p> <p><i>Integrierte Kompetenzen: Schreiben, Sprechen und Zuhören</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS ordnen Wörter nach dem ABC - SuS kennen grundlegende Rechtschreibregeln und –techniken und wenden Rechtschreibstrategien - SuS nutzen das Wörterbuch und beherrschen die Nachschlagetechniken - korrigieren eigene Texte mithilfe des Wörterbuches 	<ul style="list-style-type: none"> - alphabetisches Sortieren von Gegenständen in der Klasse - eigene Gegenstände (Spielfiguren) mitbringen und sortieren - Trainingspläne in Form einer Stationsarbeit oder Lerntheke - Wörterbuchspiele: Wörter suchen nach bestimmten Vorgaben - Lernwörtertraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln zum Nachschlagen im Klassenraum aufhängen - reduzierte Aufgaben (Quantität) - FRESCH Methode als Visualisierung - Visualisierung des Alphabets - Digitale Lernapps (Anton) - Digitales Wörterbuch 	<p>Test: Wörterbuchtest</p>

	Unterstützendes Material: SuS schaffen eigenes Wörterbuch an, unterschiedliche Wörterbücher			
--	--	--	--	--

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch – Primarbereich

Jahrgangsstufe: 4

Kompetenzen	Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten, Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden <i>Integrierte Kompetenzen: Lesen und Schreiben</i></p>	<p>Die SuS kennen die verschiedenen Wortarten. Die SuS bilden Einzahl und Mehrzahl, Deklinationen und Konjugationen. Die SuS setzen passende Pronomen ein oder verwenden diese. Unterstützendes Material: Die große Wörterfabrik von Agnes de Lestrade</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen des Bilderbuches „die große Wörterfabrik“ und über den Wert von Wörtern nachdenken - Bilden von verschiedenen Wörtern (Wortarten) → Anlehnung an die Wörterfabrik - Übungsheft mit Selbstkontrolle zu Wortarten und Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung durch Plakat zu Wortarten (visuell) - reduzierte Aufgaben (Quantität) - Nutzung von Beispielen - Digitale Lernapps (Anton) 	<p>Klassenarbeit: Grammatiktest zu Wortarten, Pronomen</p>
<p>Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte planen, Texte schreiben, Texte überarbeiten <i>Integrierte Kompetenzen: Lesen, Sprechen und Zuhören</i></p>	<p>Die SuS schreiben eine Erlebnis- oder Fantasiegeschichte am roten Faden mit „Key-Questions“: Figuren, Ort, Handlung. Die SuS können diese Geschichte präsentieren (vorlesen). Die SuS können die Geschichte anhand gemeinsamer Kriterien überarbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer Erlebnisgeschichte kennenlernen - Planungshilfen: Mindmaps, Cluster, Schreiben am roten Faden, Wortspeicher, Checklisten - Ideensammlung mit Mindmaps, Cluster etc. - Geschichte planen, schreiben, überarbeiten - Handlungsstrang entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortmaterial/ Wortspeicher zum Thema - Verschiedene Bücher zur Anregung - Gemeinsam Geschichten entwerfen und schreiben - Visualisierung: Schreiben am roten Faden - Geschichtenanfänge vorgeben - Satzanfänge vorgeben 	<p>Klassenarbeit: Erlebnis- oder Fantasiegeschichte schreiben oder fortsetzen</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten fortsetzen - Ansprechend präsentieren - Kriterienliste zur Überarbeitung nutzen - Stop Motion Film 		
<p>Schreiben Richtig schreiben <i>Integrierte Kompetenzen: Lesen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></p>	<p>Die SuS wenden Rechtschreibstrategien an. Die SuS schreiben frei und schreiben nach Diktat ab. Die SuS nutzen ein Wörterbuch. Die SuS gehen auf Fehlersuche in Texten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibgespräche führen (Satz der Woche/ Wort des Tages) - Rechtschreibstrategien anwenden - Verschiedene Diktate: Laufdiktat, Abschreibdiktat, Knickdiktat, Partnerdiktat etc. - Abschreiben üben - Rechtschreibungen erklären - Wörterbuch einsetzen und nutzen (digital/analog) - Wortschatzarbeit - Eigene Texte auf Rechtschreibung überprüfen (Rechtschreibfächer, Rechtschreibhilfen anwenden) 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibhilfen/ Arbeitshilfen - FRESCH-Methode als Visualisierung - reduzierte Aufgaben (Quantität) - Digitale Lernapps (Anton) 	<p>Klassenarbeit: Rechtschreibarbeit mit integriertem Diktat</p>
<p>Sprechen und Zuhören Gespräche führen, zu anderen sprechen, verstehend zuhören</p>	<p>Die SuS sammeln Pro- und Contrargumente. Die SuS führen Diskussionen miteinander und bringen ihre Argumente vor. Die SuS bereiten ihre Argumentation vor.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - In Gruppen Argumente sammeln (pro und contra) - In Gruppen Diskussionen führen und Gesprächsregeln einhalten - Eine Argumentation planen, verfassen und überarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierungshilfen - Beispieltex te - Satzanfänge vorgeben - Mit Bildern unterstützen - Argumente vorgeben oder gemeinsam erarbeiten 	<p>Klassenarbeit: Argumentation vorbereiten und diskutieren (Beispiel: Schuluniform, Handy in der Schule, Taschengeld, Klassenfahrt)</p>

<p><i>Integrierte Kompetenzen: Lesen, Schreiben</i></p>	<p>Die SuS tragen ihre Argumentation mündlich vor. Unterstützendes Material: Reale Diskussionsthemen aus der Region/ dem Dorf/ der Schule</p>	<p>Mögliche Differenzierung/ Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Argumentation als Brief verfassen - Briefformalien einhalten 		
<p>Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte planen, Texte schreiben, Texte überarbeiten <i>Integrierte Kompetenzen: Lesen, Sprechen und Zuhören</i></p>	<p>Die SuS untersuchen und vergleichen einen Bericht. Die SuS suchen aus Berichten Informationen heraus. Die SuS schreiben kurz und sachlich. Die SuS fertigen einen Bericht an und überarbeiten diesen. Unterstützendes Material: Reale Zeitungsartikel, Filmausschnitte, Nachrichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berichte untersuchen - Berichte mündlich vortragen - W-Fragen beantworten können (Was? Wann? Wo? Wer? Wie?) - Berichte vergleichen - Berichte nach Bildern schreiben - Berichte nach vorgegeben Kriterien, planen, schreiben und überarbeiten - Bericht präsentieren (vorlesen oder Klassenzeitung erstellen → digital) - Streitschlichter-ausbildung für Stichwortzettel zu realen Vorfällen auf dem Schulhof nutzen - Berichte aufnehmen (Nachrichtenformat) 	<ul style="list-style-type: none"> - Stichwortzettel als Grundgerüst - Bilder zur Unterstützung - Satzanfänge vorgeben - Beispielberichte vorlegen - Hörtexte zur Unterstützung - Strukturierungshilfen 	<p>Klassenarbeit: Bericht zu Bildern schreiben</p>
<p>Schreiben über Schreibfertigkeiten verfügen, Texte</p>	<p>Die SuS fertigen verschiedene Beschreibungen von Personen oder Bildern an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Textaufbau mit Checkliste erschließen - Wortspeicher zu Adjektiven anlegen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beispielbeschreibung - Leitfaden für die Beschreibung 	<p>Klassenarbeit: Personenbeschreibung</p>

<p>planen, Texte schreiben, Texte überarbeiten <i>Integrierte Kompetenzen: Lesen, Sprechen und Zuhören</i></p>	<p>Die SuS planen und verfassen Texte nach Kriterien einer Personen-/Bildbeschreibung. Die SuS präsentieren die Texte und überarbeiten sie anschließend nach vorgegeben Kriterien.</p> <p>Unterstützendes Material: Filmausschnitte, Bilder von berühmten Künstlern, verschiedene Personen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Steckbriefe anfertigen und als Grundlage nutzen - Personen mündlich und schriftlich beschreiben - Bilder mündlich und schriftlich beschreiben - Personenbeschreibung vorlesen und andere SuS diese Personen aufmalen lassen - Texte mit Überarbeitungstipps überarbeiten - Personen aus dem realen Leben beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - visuelle Unterstützung der Inhalte - Strukturierungshilfen - reduzierte Kriterien - Wortspeicher: Nomen, Verben, Adjektive 	
<p>Lesen – Mit Texten und Medien umgehen Lesefähigkeiten, Leseerfahrungen, Texte erschließen, Texte präsentieren <i>Integrierte Kompetenzen: Schreiben und Sprechen & Zuhören</i></p>	<p>Die SuS wählen eines ihrer Lieblingsbücher oder auch ein fremdes Buch aus →</p> <ul style="list-style-type: none"> - lesen - Lesetagebuch führen - vorstellen/ präsentieren - vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchvorstellung (auswählen, lesen, Steckbrief, Leserolle, Lapbook, Szenisches Spiel, Filmsequenz...) - Textausschnitt vorlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - freies Wählen - Beratung durch Lehrkraft - Unterstützung durch Hörbücher - Beispiele Präsentation - Lesehilfen - Vorlesen 	<p>Buchvorstellung z.B.: Steckbrief oder Plakat, Lesetagebuch oder Leserolle/ Lesekarton</p>
<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Über Lesefähigkeit verfügen, Texte planen, nach</p>	<p>Die SuS lernen verschiedene lyrische Texte kennen: Elfchen, Haiku, Akrostichon.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lesephasenmodell nutzen: vor – während – nach dem Lesen - Cluster, Mindmap, Textendwürfe und -modelle, Textlupe, Checkliste 	<ul style="list-style-type: none"> - Beispiele - Wortspeicher und Themenspeicher - Wortlisten - Strukturierungshilfen - reduzierte Kriterien 	<p>Ein Gedicht entwerfen und präsentieren → einen analogen lyrischen Text schreiben und gestalten</p>

<p>Anregung eigene Texte schreiben, Texte überarbeiten <i>Integrierte Kompetenzen: Schreibe/ Lesen – mit Texten und Medien umgehen (lyrische Texte erschließen)</i></p>	<p>Die SuS schreiben nach Textstrukturen der lyrischen Texte. Die SuS kennen kreative und produktive Schreibformen. Die SuS schreiben nach Schreibauftrag und -ziel Die SuS gestalten und präsentieren ihren Text.</p> <p>Unterstützendes Material: Ernst Jandl „Ottos Mops hopst“; Bilderbücher von Rachel Bright</p>	<p>- Veröffentlichung: auf einem Blatt, Plakat, Buch, Portfolio oder digital</p>		<p>(Textverständnis, Textplanung und Textgestaltung)</p>
--	---	--	--	--

Vereinbarte Leistungsnachweise der Grundschule Rantrum (Stand 20.09.2021)

Für Klasse 3 und 4 gilt, dass innerhalb eines Schuljahres 10 Leistungsnachweise geschrieben werden müssen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- **drei Textproduktionen** (siehe Tabelle)
- **drei Rechtschreibebeiten**
- **vier Unterrichtsbeiträge** (siehe Tabelle, einige Unterrichtsbeiträge sind verpflichtend, alle weiteren Beiträge dürfen frei gewählt werden)

Art des Leistungsnachweises	Klasse 3	Klasse 4
Textproduktion	<ul style="list-style-type: none"> - einen Brief schreiben - ein Rezept/eine Anleitung schreiben - zu Bildern schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Personenbeschreibung verfassen - einen Bericht schreiben (z.B.: Erlebnisbericht/Unfallbericht) → eventuell in Verbindung mit der Klassenfahrt - eine Erlebnis- oder Fantasiegeschichte schreiben
Unterrichtsbeitrag	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetagebuch (Pflicht) - Wörterbuchttest (Pflicht) - Grammatiktest (Pflicht) - Leseverstehen prüfen - ein Gedicht schreiben und vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchvorstellung z.B. Leserolle, Plakat (Pflicht) - Grammatiktest (Pflicht) - Leseverstehen prüfen - ein Gedicht schreiben und vorstellen

→ Die Zeugnisnote setzt sich aus den Leistungsnachweisen (40%) sowie der mündlichen Mitarbeit (60%) zusammen.

Anhang zu Klasse 1 – Lehrplansynopse Flex und Flora

Die aufgeführten Kompetenzen des Lehrplans Deutsch im Fach Deutsch für den Primarbereich müssen bis Ende der 2. Jahrgangsstufe erreicht werden. Ein Großteil dieser Kompetenzen wird in Klasse 1 eingeführt oder propädeutisch angebahnt und in der 2. Jahrgangsstufe aufgegriffen und erweitert. Hier werden diese Punkte auch explizit eingeführt und thematisiert. Bitte betrachten Sie deshalb zusätzlich die Lehrplansynopse zu den Flex und Flora-Materialien Klasse 2.

SPRECHEN UND ZUHÖREN				
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Gespräche führen				
sich an Gesprächen beteiligen	<p>Permanentes Unterrichtsprinzip. In den Flex und Flora- Heften gibt es verschiedene Illustrationen und Texte, die sich als Sprechanlässe anbieten.</p>			
gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten	<p>Permanentes Unterrichtsprinzip. In Buchstabenheft 2 und 3 gibt es Aufgaben zur Bearbeitung mit einem Partnerkind, die diese Gesprächsregeln implizieren.</p>			
Anliegen und Konflikte gemeinsam mit anderen diskutieren und klären	<p>Das Unterrichtsprinzip kommt zum Einsatz, wenn in verschiedenen Sozialformen gearbeitet wird und Arbeitsergebnisse vorgestellt werden. Buchstabenheft 2: S. 27 Über eigene Vorlieben sprechen, S. 39, 57 Eigene Interessen formulieren und ggf. begründen, S. 45 von eigenen Reisen berichten Buchstabenheft 3: S. 7 Über eigene Vorlieben sprechen, S. 11 Über eigene Erlebnisse sprechen, S. 31 Über eigene Gefühle sprechen, S. 35 Zu einem Text Vermutungen anstellen, S. 47, 51 Über eigene Interessen sprechen</p>			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
zu anderen sprechen				
an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen (gebrauchsorientiertes Sprechen in alltäglichen Kontexten)	Permanentes Unterrichtsprinzip.	In den Buchstabenheften erfolgt zu jedem Laut eine auditive Analyse.		
Wirkungen der Redeweise kennen und beachten				
funktionsangemessen sprechen	<p>Permanentes Unterrichtsprinzip. In den Flex und Flora- Heften gibt es verschiedene Illustrationen und Texte, die sich als Sprechanlässe anbieten. Buchstabenheft 2: S. 27 Über eigene Vorlieben sprechen, S. 39, 57 Eigene Interessen formulieren und ggf. begründen, S. 45 von eigenen Reisen berichten Buchstabenheft 3: S. 7 Über eigene Vorlieben sprechen, S. 11 Über eigene Erlebnisse sprechen, S. 31 Über eigene Gefühle sprechen, S. 35 Zu einem Text Vermutungen anstellen, S. 47, 51 Über eigene Interessen sprechen</p>			
Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen			S. 27 Über eigene Vorlieben sprechen S. 39, 57 Eigene Interessen formulieren und ggf. begründen S. 45 von eigenen Reisen berichten	S. 7 Über eigene Vorlieben sprechen S. 11 Über eigene Erlebnisse sprechen S. 31 Über eigene Gefühle sprechen S. 35 Zu einem Text Vermutungen anstellen S. 47, 51 Über eigene Interessen sprechen
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
verstehend zuhören				

<p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>gezielt nachfragen</p> <p>Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</p>	S. 25- 27 Selbstlaute in Silben identifizieren	In Buchstabenheft 1 werden die Strategien ‚Silben auditiv erfassen‘, ‚Reimwörter zuordnen‘ und ‚den Buchstaben an passender Lautposition eintragen‘ zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch wird geübt, Informationen beim Zuhören zu verknüpfen.	In Buchstabenheft 2 werden die Strategien ‚Silben auditiv verschriften‘ und ‚Bildwörter verschriften‘ zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch wird geübt, Informationen beim Zuhören zu verknüpfen.	In Buchstabenheft 3 werden die Strategien ‚Buchstaben/ Silben auditiv analysieren‘ und ‚Bildwörter verschriften‘ zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch wird geübt, Informationen beim Zuhören zu verknüpfen.
	<p>Permanentes Unterrichtsprinzip</p> <p>Insbesondere bei den Aufgaben zur Bearbeitung mit einem Partnerkind kann das verstehende Zuhören geübt werden.</p> <p>Buchstabenheft 2: S. 27, S. 39, S. 45, S. 57, S. 63, S. 68, S. 69. S. 74</p> <p>Buchstabenheft 3: S. 7, S. 11, S. 31, S. 47, S. 51, S. 55, S. 59</p>			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
szenisch spielen				
Perspektiven einnehmen				
sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten	Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			
Situationen in verschiedenen Spielformen szenisch entfalten				S. 34 Ein Thema in verschiedenen Medien kennenlernen
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
über Lernen sprechen				
Beobachtungen wiedergeben	S. 46/47 Das kann ich jetzt	S. 78/79 Das kann ich jetzt	S. 76/77 Das kann ich jetzt	S. 68/69 Das kann ich jetzt
Sachverhalte beschreiben				
Begründungen und Erklärungen geben			S. 39, 57 eigene Interessen formulieren und ggf. begründen	
Lernergebnisse präsentieren und dabei Fachbegriffe benutzen	Es werden erste Fachbegriffe eingeführt: S. 8/9 Silben S. 24 Vokale (Leuchter) S. 32/33 Nomen S. 34/35 Satz S. 35 Punkt S. 42/43 Artikel			
über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihren Lernprozessen unterstützen	Zur Überprüfung des Gelernten kann das mitgelieferte Diagnoseheft 1	S. 78/79 Das kann ich jetzt	S. 63 über eigene Fähigkeiten sprechen	S. 68/69 Das kann ich jetzt

	genutzt werden, in welchem die SuS Aufgaben bearbeiten und von der Lehrkraft differenziertes Feedback erhalten. Dies dient dazu, die Ursachen möglicher Schwächen im Lernprozess des Kindes herauszufinden. S. 46/47 Das kann ich jetzt		S. 76/77 Das kann ich jetzt	
--	--	--	-----------------------------	--

SCHREIBEN				
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Über Schreibfertigkeiten verfügen				
eine gut lesbare Handschrift flüssig schreiben	Durch das Schwingen und Schreiten von Silben in Schreibrichtung wird das Einhalten der korrekten Stifthaltung trainiert und gefestigt. Dies ist die erste Voraussetzung für das flüssige Schreiben. S. 4-7 Grundformen der Schrift motorisch erfassen (Bogen, Welle, Zickzack, Arkade, Girlande, Strich, Kreis, Oval)	Eine Lerneinheit im Buchstabenheft 1 ist so aufgebaut, dass in jeder Einheit zuerst motorische Schreibübungen erfolgen. Auf der darauffolgenden Doppelseite wird die visuelle Unterscheidung geübt. Nachfolgend werden nur die Buchstaben angeführt, die auf den jeweiligen Seiten nach zuvor beschriebenem Schema eingeführt und geübt werden. S. 6-9 A/a S. 14-17 M/m S. 22-25 O/o S. 30-33 I/i S. 38-41 L/l S. 46-49 U/u S. 54-57 E/e S. 62-65 S/s S. 70-73 F/f	Eine Lerneinheit im Buchstabenheft 2 ist so aufgebaut, dass in jeder Einheit zuerst motorische Schreibübungen und Übungen zur visuellen Unterscheidung erfolgen. Im Anschluss daran sollen Wörter geschrieben oder das freie Schreiben eingeübt werden. Zudem findet ein Silbentraining statt, bei dem die SuS Laute hören sollen. Zuletzt erfolgt ein Lesetraining. S. 4-5 N/n S. 10/11 W/w S. 16/17 R/r S. 22/23 T/t S. 28/29 Au/au S. 34/35 P/p S. 40/41 Ei/ei S. 46/47 D/d S. 52/53 Sch/sch S. 58/59 K/k S. 64/65 H/h S. 70/71 B/b	Eine Lerneinheit im Buchstabenheft 3 ist so aufgebaut, dass die Buchstaben in jeder Einheit zunächst motorisch erfasst und anschließend geschrieben werden. Im Anschluss daran werden Wörter und zum Abschluss jeder Einheit Sätze und Texte geschrieben. S. 4-6 G/g S. 8-10 Z/z S. 12-14 Eu/eu S. 16-18 ch S. 20-22 ie S. 24-27 Sp/sp, St/st S. 28-30 J/j S. 32-34 V/v S. 36-42 Ö/ö, Ü/ü, Ä/ä, ä S. 44-46 Pf/pf S. 48-50 Qu/qu S. 52/53 ß S. 54/55 C/c S. 56/57 Y/y S. 58/59 X/x S. 60-67 ng/tz/ck/nk
Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten	Das Schreiben von vollständigen Sätzen wird in der 1. Jahrgangsstufe angebahnt und in der 2. Jahrgangsstufe ausführlich eingeführt. Diesbezüglich sollte ein Augenmerk daraufgelegt werden, dass die Schülerinnen und Schüler übersichtliche und gut strukturierte Sätze formulieren, um Problemen frühzeitig vorzugreifen. Das Verfassen von gut strukturierten Texten (z. B. freies, kreatives und pragmatisches Schreiben) wird vorrangig in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert. Allerdings haben die Schülerinnen und Schüler über die Illustrationen und Fotos viele Möglichkeiten selbstständig Wörter, Sätze und erste Texte zu verfassen.			
den PC zum Schreiben verwenden und für Textgestaltung nutzen	Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert. Die Aufgaben zum freien Schreiben bieten sich für die Bearbeitung mit dem PC an.			

	Buchstabenheft 1: S. 13, 21, 29, 37, 45, 53, 61, 69, 77 Buchstabenheft 2: S. 6, 12, 18, 30, 42, 54, 66, 72 Buchstabenheft 3: S. 7, 11, 15, 23, 31, 35, 47, 51, 55, 61			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
richtig schreiben				
geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben Rechtschreibstrategien verwenden	S. 8-11 Wörter schwingen, Silbenbögen motorisch erarbeiten, Silbenanzahl zuordnen S. 25 Strategiesymbol <i>Mit Silben arbeiten</i> kennenlernen S. 26/27 Selbstlaute in Silben identifizieren; Silbenbögen zeichnen S. 32 Strategie <i>Auf Großschreibung achten</i> kennenlernen S. 44/45 Strategie <i>Verlängern</i> kennenlernen/anwenden	Im Buchstabenheft 1 wird die Strategie Selbstlaute in Silbenbögen zu schreiben in jeder Lerneinheit zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch werden das Mitsprechen und Trennen besonders geübt.	Im Buchstabenheft 2 wird die Strategie Selbstlaute in Silbenbögen zu schreiben in jeder Lerneinheit zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch werden das Mitsprechen und Trennen besonders geübt. S. 37, 43, 55, 67 Wörter nach Silbenanzahl sortieren; Wörter mit vorgegebener Silbenanzahl schreiben	Im Buchstabenheft 3 wird die Strategie Selbstlaute in Silbenbögen zu schreiben in jeder Lerneinheit zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch werden das Mitsprechen und Trennen besonders geübt. S. 5, 9, 21, 29, 37, 45 Wörter nach Silbenanzahl sortieren; Wörter mit vorgegebener Silbenanzahl schreiben S. 21 Schreibung von ie S. 40/41 Strategie des Verlängern/Pluralbildung A/a zu Ä/ä S. 53 Verben mit ß am Silbenrand bilden
Zeichensetzung beachten	S. 34 Satz als Sinneinheit kennenlernen S. 35-37 Großschreibung am Satzanfang kennenlernen; Satzzeichen (Punkt) am Satzende kennenlernen/anwenden S. 36/37 Sätze bilden			
über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen	In der 1. Jahrgangsstufe wird das Augenmerk auf die Einführung der Laute gelegt. Die Rechtschreibstrategie des Abschreibens kann von den SuS dafür genutzt werden, ein „Auge“ für die deutsche Sprache zu bekommen und über Rechtschreibgespür bzw. Fehlersensibilität zu verfügen. Auch die Strategie des Silbenschwingsens hilft den SuS dabei, die Wörter richtig zu hören und zu schreiben.			
Rechtschreibhilfen verwenden	S. 8-11 Wörter schwingen, Silbenbögen motorisch erarbeiten, Silbenanzahl zuordnen S. 25 Strategiesymbol <i>Mit Silben arbeiten</i> kennenlernen S. 26/27 Selbstlaute in Silben identifizieren; Silbenbögen zeichnen S. 32 Strategie <i>Auf Großschreibung achten</i> kennenlernen S. 44/45 Strategie <i>Verlängern</i> kennenlernen/anwenden	Im Buchstabenheft 1 wird die Strategie Selbstlaute in Silbenbögen zu schreiben in jeder Lerneinheit zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch werden das Mitsprechen und Trennen besonders geübt.	Im Buchstabenheft 2 wird die Strategie Selbstlaute in Silbenbögen zu schreiben in jeder Lerneinheit zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch werden das Mitsprechen und Trennen besonders geübt. S. 37, 43, 55, 67 Wörter nach Silbenanzahl sortieren; Wörter mit vorgegebener Silbenanzahl schreiben	Im Buchstabenheft 3 wird die Strategie Selbstlaute in Silbenbögen zu schreiben in jeder Lerneinheit zu den verschiedenen Buchstaben angewendet. Dadurch werden das Mitsprechen und Trennen besonders geübt. S. 5, 9, 21, 29, 37, 45 Wörter nach Silbenanzahl sortieren; Wörter mit vorgegebener Silbenanzahl schreiben

Arbeitstechniken nutzen				S. 21 Schreibung von ie S. 40/41 Strategie des Verlängern/Pluralbildung A/a zu Ä/ä S. 53 Verben mit ß am Silbenrand bilden
Texte verfassen				
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Texte planen				
Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressaten und Verwendungszusammenhang klären				S. 15 Einen Steckbrief lesen und verfassen S. 23 Briefe lesen und verfassen
sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln	Bei den Aufgaben in- und außerhalb der Flex und Flora Hefte sind unterschiedliche Schreibenlässe, -situationen und Verwendungszusammenhänge zu berücksichtigen, die anhand entsprechender Textmuster thematisiert werden können. In der zweiten Jahrgangsstufe wird das Thema explizit erarbeitet. Buchstabenheft 1: S. 13, 21, 29, 37, 45, 53, 61, 69, 77 freies Schreiben Buchstabenheft 2: S. 6, 12, 18, 30, 42, 54, 66, 72 freies Schreiben; S. 19, 25, 31, 49, 61, 73 Bildwörter verschriften; S. 15 Einen Steckbrief lesen und verfassen; S. 23 Briefe lesen und verfassen Buchstabenheft 3: S. 15 Einen Steckbrief lesen und verfassen; S. 23 Briefe lesen und verfassen; S. 61 eine Geschichte nacherzählen			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Texte schreiben				
verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht schreiben			S. 45 von eigenen Reisen berichten	S. 11 Über eigene Erlebnisse sprechen S. 15 Einen Steckbrief lesen und verfassen
Lernergebnisse geordnet festhalten und auch für eine Veröffentlichung verwenden				
nach Anregungen eigene Texte schreiben		S. 13, 21, 29, 37, 45, 53, 61, 69, 77 freies Schreiben	S. 6, 12, 18, 30, 42, 54, 66, 72 freies Schreiben S. 19, 25, 31, 49, 61, 73 Bildwörter verschriften	S. 61 eine Geschichte nacherzählen
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Texte überarbeiten				

<p>Texte an der Schreibaufgabe überprüfen</p> <p>Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen</p> <p>Texte in Bezug auf die äußere und sprachliche Gestaltung und auf die sprachliche Richtigkeit hin optimieren</p> <p>Texte für die Veröffentlichung aufbereiten und dabei auch die Schrift gestalten</p>	<p>Dieses Thema wird in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.</p> <p>Im Buchstabenheft 2 werden kurze Texte zur Überarbeitung der Sinnhaftigkeit eingeführt. (S. 63, 69, 75) Im Buchstabenheft 3 wird diese sinnhafte Überarbeitung weitergeführt. (S. 18, 46) Formale Aspekte des Schreibens werden in der zweiten Jahrgangsstufe eingeführt.</p> <p>Durch die Thematisierung von normgerechter Schreibung und dem Üben des flüssigen und ordentlichen Schriftbildes wird der Grundstein für die äußere und sprachliche Gestaltung von Texten gelegt. Dies kann besonders in den Buchstabenheften 1 und 2 zum „freien Schreiben“ geübt werden. Hierbei ist es wichtig, dass die Lehrkraft darauf achtet, dass die Texte ein ordentliches Schriftbild, eine optimale äußere Gestaltung sowie eine sprachliche Richtigkeit aufweisen.</p> <p>Dieses Thema wird in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.</p>
--	--

LESEN – MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN				
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Über Lesefähigkeiten verfügen				
entwicklungsgemäße Texte sinnverstehend lesen	<p>Permanentes Unterrichtsprinzip</p> <p>Das altersgemäße und sinnverstehende Lesen und damit auch Erlesen wird am Ende einer jeden Einheit in den Buchstabenheften zum Thema „Lesen“ eingeübt. In vielen Fällen bekommen die SuS einen kurzen Text und müssen dazu Verständnisfragen beantworten. Hierbei ist es möglich, darauf hinzuweisen, dass der Text neue Begrifflichkeiten enthält, die im Kontext erschlossen werden können.</p>			
lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln	<p>Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.</p>			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Über Leseerfahrungen verfügen				
verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten kennen				
Erzähltexte, lyrische und szenische Texte kennen und unterscheiden				
Kinderliteratur kennen				
Texte begründet auswählen	<p>Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.</p>			
sich in einer Bücherei orientieren	<p>Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.</p>			
Angebote in Zeitungen und Zeitschriften, in Hörfunk und Fernsehen, auf Ton- und Bildträgern sowie im Netz kennen, nutzen und begründet auswählen				
Informationen in Druck- und elektronischen Medien suchen				
die eigene Leseerfahrung beschreiben und einschätzen			S. 63 über eigene Fähigkeiten sprechen	

	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Texte erschließen				
Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen				S. 35 Zu einem Text Vermutungen anstellen
gezielte einzelne Informationen suchen	permanentes Unterrichtsprinzip			
Texte genau lesen	permanentes Unterrichtsprinzip			
bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden				S. 59 Kinderlexikon
Texte mit eigenen Worten wiedergeben	permanentes Unterrichtsprinzip			
zentrale Aussagen eines Textes erfassen und wiedergeben			S. 15 W/w lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 21 R/r lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 27 T/t lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 33 Au/au lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 39 P/p lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 45 Ei/ei lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 57 Sch/sch lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 63 K/k lesen (Sätze, Text und Fragesätze) S. 69 H/h lesen (Sätze, Text und Fragesätze)	S. 7 G/g lesen (Texte und Fragesätze) S. 11 Z/z lesen (Text und Fragesätze) S. 19 ch lesen (Texte und Fragesätze) S. 31 J/j lesen (Text und Fragesätze) S. 35 V/v lesen (Text und Fragesätze) S. 43 Ö/ö. Ä/ä und äu lesen (Text) und Fragen beantworten S. 47 Pf/pf lesen (Text und Fragesätze) S. 51 Qu/qu lesen (Text und Fragesätze) S. 59 X/x lesen (Text und Fragesätze) S. 61 eine Geschichte nacherzählen
Aussagen mit Textstellen belegen				
eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen				S. 31 Über eigene Gefühle sprechen S. 35 Zu einem Text Vermutungen anstellen
bei der Beschäftigung mit literarischen Texten Sensibilität und Verständnis für Gedanken und Gefühle und zwischenmenschliche Beziehungen zeigen				S. 61 eine Geschichte nacherzählen
handelnd mit Texten umgehen	Dieses Thema wird in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			

Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Texten finden	Dieses Thema wird in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Texte präsentieren				
selbst gewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen	Dies kann von der Lehrkraft explizit durch das Vorlesen der kleineren Textsequenzen eingefordert werden. Explizit wird dies allerdings erst in der 2. Jahrgangsstufe behandelt.			
Geschichten, Gedichte und Dialoge vortragen, auch auswendig				S. 61 eine Geschichte nacherzählen
ein Kinderbuch selbst auswählen und vorstellen	Die SuS werden durch Bücher-Tipps und kleinere Ausschnitte aus Kinderbüchern langsam an das Lesen eines Gesamtwerkes herangeführt. Vertiefend wird dies in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			
verschiedene Medien für Präsentationen nutzen				S. 34 Ein Thema in verschiedenen Medien kennenlernen S. 55 Über eigene Medienerfahrungen sprechen
bei Lesungen und Aufführungen mitwirken	Dieses Thema wird in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			

SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN				
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Sprachliche Verständigung untersuchen				
Beziehung zwischen Absicht- sprachlichen Merkmalen- Wirkungen untersuchen				
Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache kennen	S. 38/39 Wörter mit der Endung -e, -en, -el, -er kennenlernen; Wörter mit der Endung -e schreiben S. 40/41 Wörter mit den Endungen -en, -el und -er schreiben S. 17 Wörter mit unterschiedlicher lautlicher Realisierung des ch schreiben			S. 33 Wörter mit unterschiedlicher lautlicher Realisierung des V/v schreiben S. 57 Wörter mit unterschiedlicher lautlicher Realisierung des Y/y schreiben
Rollen von Sprecher/Schreiber- Hörer/Reader untersuchen und nutzen	Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			
über Verstehens- und Verständigungsprobleme sprechen	permanentes Unterrichtsprinzip			
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten				

Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen	S. 8- 11 Wörter schwingen, Silbenbögen motorisch erarbeiten S. 10/11 Silbenanzahl zuordnen S. 38- 41 Wörter mit der Endung -e, -en, -el, -er kennenlernen, Wörter mit der Endung -e schreiben, Wörter mit den Endungen -en und -el schreiben, Wörter mit der Endung -er schreiben	In den Flex und Flora- Buchstabenheften synthetisieren die Schülerinnen und Schüler die Laute zu Silben und Wörtern, segmentieren Wörter in Silben und setzen Wörter aus Silben zusammen. Buchstabenheft 3: S. 41 aus au wird äu (Strategie <i>Verlängern</i>) Hierbei kann die Lehrkraft bereits darauf verweisen, dass es sich dabei um den Wortstamm handelt, der sich auch durch die Pluralbildung nicht verändert.		
Wörter sammeln und ordnen	Die Buchstabenübersicht hilft den Schülerinnen und Schülern bereits früh dabei, eigene Texte zu produzieren. Hierbei liegt der Fokus auf dem gesprochenen Wort, die korrekte Rechtschreibung steht zunächst im Hintergrund. In der Buchstabenübersicht sind die jeweiligen Buchstaben/-kombinationen in Bezug zu ihren Lautbildern dargestellt. Zudem befindet sich am Ende jedes Buchstabenhefts eine Übersicht zu Floras Grundwortschatz. Hier sind jedem Buchstaben bzw. jedem Laut, der in dem jeweiligen Heft behandelt wurde, die Lernwörter zugeordnet. Dadurch wird der Wortschatz der Schülerinnen und Schüler permanent erweitert.			
sprachliche Operationen nutzen Textproduktion und Textverständnis durch die Anwendung von sprachlichen Operationen unterstützen	Dieses Thema wird explizit in der 2. Jahrgangsstufe thematisiert.			
mit Sprache experimentell und spielerisch umgehen	S. 12/13 Reimwörter erkennen und zuordnen	S. 13, 19, 27, 43, 51, 67 Reimwörter zuordnen	S. 24, 36, 48, 60 Reimwörter bilden S. 68, 74	S. 13, 21, 37, 45, 49 Reimwörter finden S. 57 Rätselfrage beantworten
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken				
Deutsch- Fremdsprache, Dialekt- Standardsprache; Deutsch- Muttersprachen der Kinder mit Migrationshintergrund; Deutsch- Nachbarsprachen				
gebräuchliche Fremdwörter untersuchen				S. 67 Wörter anderer Sprachen lesen und schreiben
	Sprachforscherheft	Buchstabenheft 1	Buchstabenheft 2	Buchstabenheft 3
Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden				
Wort	S. 28/29 Wörter richtig abschreiben S. 30/31 Wörter schreiben	In den Flex und Flora- Buchstabenheften synthetisieren die Schülerinnen und Schüler die Laute zu Silben und Wörtern, segmentieren Wörter in Silben und setzen Wörter aus Silben zusammen. Dadurch werden sie mit der Struktur und dem Begriff Wort vertraut.		
Satz	S. 34 Satz als Sinneinheit kennenlernen S. 35-37 Großschreibung am Satzanfang kennenlernen; Satzzeichen (Punkt) am Satzende kennenlernen	permanentes Unterrichtsprinzip		

